

## Neue Berufe-Broschüre für den Saale-Holzland-Kreis ist da

**Eisenberg.** Die neue Berufe-Broschüre für Schülerinnen und Schüler im Saale-Holzland-Kreis ist da. Nach der guten Resonanz auf die 2017 mit Unterstützung der Sparkasse Jena-Saale-Holzland herausgegebene erste Broschüre zum Thema **Holz**-Berufe, beinhaltet das neue Heft nun Berufe aus den Bereichen **Landwirtschaft und Wasserwirtschaft**.



Die Broschüre wirbt für Ausbildung in der Region in einem der vielfältigen landwirtschaftlichen oder wasserwirtschaftlichen Betriebe vor Ort. „Die Landwirtschaft prägt unsere Region seit Jahrhunderten. Sie hat Tradition – und Zukunft“, betont Landrat Andreas Heller, der die Verbindung von Schule und Wirtschaft von Beginn an zur Chefsache gemacht hat. „In den Betrieben sind junge Menschen gefragt, die heimatverbunden sind, die Tiere und die Natur lieben und die zugleich aufgeschlossen für neue, moderne Wege sind.“

In der handlichen Broschüre werden unterschiedlichste Berufe vorgestellt, mit ihren Aufgaben und Arbeitsbereichen, Voraussetzungen und Entwicklungschancen – vom Landwirt, Tierwirt und Pferdewirt über den Land- und Baumaschinenmechatiker, Gärtner, Fleischer, bis zum Elektroniker für Betriebstechnik oder der Fachkraft für Wasserversorgungstechnik.

Den Hauptteil bilden die konkreten Ausbildungsangebote von Agrargenossenschaften und Zweckverbänden sowie weiteren Firmen und Einrichtungen der Region. Vom Firmenprofil über Produkte bis zu den Kontaktdaten sind alle nützlichen Infos kompakt aufgeführt. Berufsschulen, Messen und Ansprechpartner ergänzen das Angebot.

Die Info-Broschüre „Gestalte deine Zukunft – Berufe zum Thema Landwirtschaft und Wasserwirtschaft“ wurde herausgegeben vom Saale-Holzland-Kreis und der Regionalen Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V. (RAG) mit Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung im ländlichen Raum (ELER) in Thüringen. Weitere Berufsfelder sollen folgen.

Das Heft liegt kostenlos in allen weiterführenden Schulen im Landkreis bereit und kann zudem nachgefragt werden in der Wirtschaftsförderung im Landratsamt (Tel. 036691 / 70222). Demnächst werden die Inhalte – wie bei der ersten Broschüre - auch als Web-App zugänglich sein.